

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 16. Mai 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Ludwig Thuille** (geb. 30. November 1861 zu Bozen,)
(gest. 1907 zu München):

Fuge in A-dur aus der Orgelsonate op. 2.

2. **Martin Blumner** (geb. 21. November 1827 zu Fürstenberg i. Mecklenburg,)
(gest. 16. November 1901 zu Berlin):

Zwei Motetten für Chor, op. 27.

a) „Ich will singen von der Gnade des Herrn“.

Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich, und seine Wahrheit verkündigen mit meinem Munde für und für. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen!

b) „Nach dir, Herr, verlanget mich“.

Nach dir, Herr, verlanget mich, mein Gott, ich hoffe auf dich. Laß mich nicht zu Schanden werden; denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret. Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige, leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott, der mir hilft. Täglich harre ich deiner.

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S.,)
(gest. 14. April 1759 zu London):

„Jehova, sieh von deinem ew'gen Thron“, Arie für Alt mit Orgel aus dem Oratorium „Judas Makkabäus“.

Jehova, sieh von deinem ew'gen Thron
Erbarmend auf dein Volk herab,
Der schon so manche Wohltat gab,
Gib uns nach langer Nacht den Lohn.
Dann tönt dir deines Volkes Dank,
Dann quillt die Lust aus jeder Brust
In jauchzendem Triumphgesang!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 533, Vers 13.

(Melodie wahrscheinl. von Joh. Balth. König, 1738.)

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte —
Ach, nimm das arme Lob auf Erden,
Mein Gott, in allen Gnaden hin;
Im Himmel soll es besser werden,
Wenn ich wie Engel Gottes bin;
Da sing' ich dir im höher'n Chor
Viel tausend Halleluja vor!

Joh. Menzer, † 1734.

Vorlesung (Psalm 98), Gebet und Segen.

5. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Larghetto für Orgel in As-dur, op. 80, Nr. 5.

Bitte wenden!

6. **Carl Philipp Emanuel Bach** (geb. 8. März 1714 zu Weimar, gest. 14. Dezember 1788 zu Hamburg.):

„Erwacht zum neuen Leben“, Lied für Alt mit Orgel

Erwacht zum neuen Leben,
Steht vor mir die Natur:
Und sanfte Lüfte weben
Durch Berg und Tal und Flur.
Empor aus seiner Hülle
Drängt sich der junge Halm;
Der Wälder öde Stille
Belebt der Vögel Psalm.

Die Flur im Blumenkleide
Ist, Schöpfer, dein Altar:
Und Opfer reiner Freude
Weiht dir das junge Jahr.
Es bringt die ersten Lüfte
Der blauen Beilchen dir:
Und schwebend durch die Lüfte
Lobsingt die Lerche dir!

Lobsing' ihm, meine Seele,
Dem Gott, der Freuden schafft!
Lobsing' ihm und erzähle
Die Werke seiner Kraft!
Hier, von dem Blütenhügel
Bis zu der Sterne Bahn,
Steig' auf der Andacht Flügel
Dein Loblied himmelan!

Christoph Christian Sturm.

7. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

„Dir, dir, Jehova, will ich singen!“, Arie für Chor

Dir, dir, Jehova, will ich singen;
Denn wo ist doch ein solcher Gott wie du?
Dir will ich meine Lieder bringen:
Ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu,
Daß ich es tu' im Namen Jesu Christ,
So wie es dir durch ihn gefällig ist.

Zeug mich, o Vater, zu dem Sohne,
Damit dein Sohn mich wieder zieh' zu dir;
Dein Geist in meinen Herzen wohne
Und meine Sinnen und Verstand regier',
Daß ich den Frieden Gottes schmeck' und fühl'
Und dir darob im Herzen sing' und spiel'.

Verleih' mir, Höchster, solche Güte,
So wird gewiß mein Singen recht getan;
So klingt es schön in meinem Liede,
Und ich bet' dich im Geist und Wahrheit an;
So hebt dein Geist mein Herz zu dir empor,
Daß ich dir Psalmen sing' im höhern Chor!

Barth. Crassellius.

Mitwirkende: Der Kreuzchor. *)

Soli: Frau Elise Rebhun, Konzertsängerin (Alt).

Orgel**): Herr Dr. Schnorr von Carolsfeld (i. B.).

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor und Königl. Musikdirektor (i. B. der Chorpräfekt).

*) Der aus 66 Männen u. Kurrenbanern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

**) Die Orgel wurde n. b. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Leipzig, Hotel Royal, Auguststraße Zimmer 33.